

SPD-Fraktion fordert umfassende Beratung zur möglichen Übertragung der Trägerschaft für städtische Kindertagesstätten an die Verbandsgemeindeverwaltung Hachenburg

Die SPD-Fraktion im Stadtrat Hachenburg beantragt die Aufnahme eines neuen Tagesordnungspunkts für die Stadtratssitzung am 9. Dezember 2024. Ziel ist es, eine ausführliche Beratung sowie einen umfassenden Informationsaustausch über eine mögliche Übertragung der Trägerschaft für städtische Kindertagesstätten an die Verbandsgemeinde Hachenburg zu führen.

Hintergrund des Antrags

In der Stadtratssitzung vom 2. September 2024 war das Thema Trägerschaftsübertragung seitens des Stadtbürgermeisters angesprochen worden. Stadtbürgermeister Leukel äußerte, dass er eine Übertragung der Trägerschaft nicht in Betracht ziehe. Die Formulierung im Protokoll der Sitzung legt jedoch missverständlich nahe, dass diese Einschätzung von allen Ratsmitgliedern geteilt werde. Die SPD-Fraktion stellt für sich fest, dass sie sich noch kein abschließendes Meinungsbild gebildet hat und vor einer Entscheidung umfassendere Informationen benötigt.

Forderung nach mehr Transparenz und Klärung offener Fragen

- Die SPD-Fraktion beantragt detaillierte Informationen und fordert insbesondere die Klärung folgender Punkte:
- Praxisbeispiele aus anderen Gemeinden, die bereits Erfahrungen mit einer solchen Übertragung gesammelt haben.
- Potenzielle Synergieeffekte, etwa bei der Ferienbetreuung in Zusammenarbeit mit anderen Kindertagesstätten.
- Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt bei einer möglichen Änderung der Trägerschaft.

Fragen an den Stadtbürgermeister

Zur Vorbereitung auf die Diskussion fordert die SPD-Fraktion den Stadtbürgermeister auf, konkrete Fragen zur aktuellen Verwaltungsaufgabe und Personalplanung zu beantworten. Darunter:

- Die zeitliche Beanspruchung der Verwaltung durch die Betreuung städtischer Kindertagesstätten.
- Vor- und Nachteile einer möglichen Übertragung der Trägerschaft an die Verbandsgemeindeverwaltung.
- Rückblickende Notbetrieb-Fälle und die Gründe hierfür.
- Regelmäßigkeit und Aktualität der Personalentwicklungspläne für die städtischen Kindertagesstätten.

Umfassende Debatte und fundierte Entscheidung gefordert

Die SPD-Fraktion betont, dass die Verwaltung und Betreuung der Kindertagesstätten eine zentrale Aufgabe darstellt und eine gründliche Beratung im Stadtrat notwendig ist, bevor eine Entscheidung getroffen wird. "Wir sind der Meinung, dass alle relevanten Informationen und Argumente auf den Tisch gelegt werden müssen, um eine fundierte Entscheidung treffen zu können. Mit dem Antrag soll gewährleistet werden, dass der Stadtrat im besten Interesse der Kinder und Familien in Hachenburg entscheidet." erklärt Clint Sikorski, Sprecher der SPD-Fraktion.